

Vorbereitung auf SEPA

Zum 1. Februar 2014 wird in 32 europäischen Ländern der herkömmliche Zahlungsverkehr ersetzt durch das SEPA-Verfahren („Single Euro Payments Area“). Dateiformate müssen geändert, IT-Systeme aktualisiert, ID-Nummern beantragt und Abbuchungsmandate erteilt werden. Nur für inländischen Zahlungsverkehr gibt es eine Übergangsfrist bis zum 1. Feb 2016.

All diejenigen, die ein Konto führen, müssen sich umstellen: Privatleute wie Unternehmen.

Was ändert sich?

An die Stelle der Kontonummer plus Bankleitzahl tritt die persönliche **IBAN-Nummer**. Sie besteht aus einer zweistelligen Landeskennung (DE für Deutschland), einer ebenfalls zweistelligen Prüfziffer, der achtstelligen Bankleitzahl und am Ende der Kontonummer, die bei weniger als neun Ziffern mit vorangestellten Nullen auf die notwendige Länge gebracht wird.

Die **BIC-Nummer** ist eine international gültige Bankleitzahl, wird aber auf Dauer (ab Feb 2016) im SEPA-Verfahren gar nicht mehr benötigt. Bis dahin muss zusätzlich zur IBAN- noch die BIC-Nummer angegeben werden. Damit sind die wesentlichen Veränderungen für Verbraucher auch schon beschrieben.

Ihre persönliche IBAN- und BIC-Nummer finden Sie bereits jetzt auf Ihren Kontoauszügen!

Daueraufträge und Lastschriften von und für Privatpersonen werden von den Bankinstituten automatisch umgestellt, nicht jedoch für Unternehmen. Damit Sie auch nach dem 01.02.2014 befugt sind, von Ihren Kunden Zahlungen per Lastschriftverfahren zu empfangen, benötigen Sie als Unternehmen neben einer Gläubiger-Identifikationsnummer auch ein Lastschriftmandat vom Kunden.

Die Gläubigernummer beantragen Sie online unter www.glaebiger-id.bundesbank.de.

(Vgl. Kölner Stadt-Anzeiger, 20. Juni 2013, Seite 11)

Möglicherweise haben Sie bereits Informationen von Ihrer Bank zur Vorbereitung Ihres Unternehmens auf SEPA erhalten, von der Sie auch umfassend zu diesem Thema beraten werden. Zur allgemeinen Beratung ist dieses Infoblatt nämlich denkbar ungeeignet.

Wir beschreiben hier lediglich die Neuheiten in Bezug auf work ... for all!. Diese sind:

- Alte Bankverbindungen Ihrer Lieferanten können sie in neue konvertieren.
- Änderungen ergeben sich für diejenigen, die mit dem **DTA-Modul** von work ... for all! arbeiten...
- oder das Modul **Online-Banking** einsetzen.

Erster Schritt: Stammdaten erfassen

Für alle Zahlungsangelegenheiten müssen bei den Kunden/Lieferanten **BIC** und **IBAN** in der ERP-Maske **Bankverbindungen** ergänzt werden. Diese Stammdaten sind an verschiedenen Stellen erforderlich.

The screenshot shows a software window titled "Bankverbindung" with a "Speichern und schließen" button. It displays the following data for "poin.t GmbH, Köln" (ID: 12345):

Kreditinstitut	Kontoinhaber
Commerzbank Köln	poin.t GmbH
Kontonummer: 931899900	BLZ: 37080040
IBAN: DE70370800400931899900	BIC: DRESDEFF370

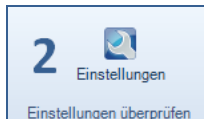
At the bottom, there is a checked checkbox: Diese Bankverbindung ist die Standard-Bankverbindung (falls mehrere vorhanden sind).

Vorbereitung auf SEPA

Änderungen im Bereich DTA für Überweisungen im SEPA-Format

Außer der Eingabe der IBAN und BIC in den Bankverbindungen der Kunden/Lieferanten ändert sich in der Handhabung im DTA-Modul sehr wenig. Verfahren Sie zunächst mit dem Erstellen eines Zahlungslaufes wie gewohnt, und schließen Sie den Zahlungslauf ebenso ab.

Eigene IBAN und BIC eingeben:

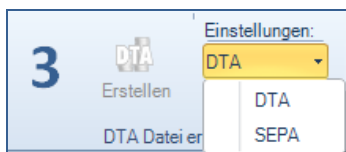


In den **Einstellungen** eines DTA Laufes müssen Sie für einen SEPA-Export zwingend **BIC** und **IBAN** eingeben.

Speicherort		
Zielverzeichnis	Dateiname	
C:\Temp\	DTAUS	
Eigene Bankverbindung		
Kontoinhaber	Konto-Nr.	BLZ
Max Mustermann GmbH	12345678	12345678
Sachkonto der Bank	IBAN	BIC
1210	DE68210501700012345678	DEUTDE330
Straße	Ort	
Musterstrasse 1	Köln	
Verwendungszweck (nur bei DTA)		
Verwendungszweck 1 (automatisch)	Verwendungszweck 2	
Kundennummer beim Lieferanten	Zahlungslauf vom 28.08.2013 12:00	
Verwendungszweck 3 (klicken Sie hier für Einstellungen)		
[Belegnummer des Lieferanten] + [Skonto]		
Verwendungszweck 4 (automatisch)		
alle weiteren Zeilen werden mit den Belegdaten weiterer Rechnungen des Kunden/Lieferanten gefüllt (wie Verwendungszweck 3)		

Umstellen von DTA Export auf SEPA Export

Im oberen Bereich des Zahlungslaufes haben Sie die Möglichkeit das **DTA-Export Format** auf das **SEPA-Format** umzustellen. Wählen Sie aus dem Menü **SEPA** aus.



Das weitere Vorgehen ändert sich nicht. Beim Klick auf **Erstellen** wird eine Exportdatei im SEPA erstellt. Diese Datei können Sie dann wie gewohnt in Ihrem **Online Banking Portal** oder Ihrer **Banking Software** einlesen.

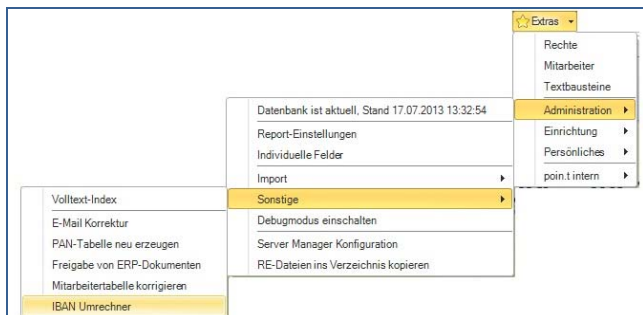
Beim Buchen der Rechnungen ändert sich im SEPA-Verfahren nichts.

Vorbereitung auf SEPA

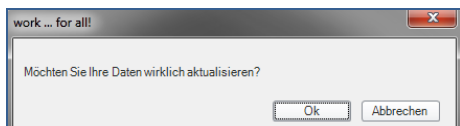
IBAN und BIC in work ... for all! automatisch umrechnen

Um die bestehenden Kontodaten Ihrer Lieferanten in das neue IBAN-Format umzurechnen, gehen Sie wie folgt vor:

Unter **Extras** -> **Administration** -> **Sonstige** finden Sie den Befehl **IBAN Umrechner**. Dieser ist nur für den jeweiligen Administrator möglich.



Bestätigen Sie die Durchführung der Umrechnung nun mit **OK**.



Der Ladebalken unten links im work ... for all! Fenster gibt Ihnen Auskunft über den aktuellen Stand der Umrechnung. Nach Abschluss des Umrechnungsvorganges öffnet sich eine Excel-Datei, die alle vorgenommenen Änderungen im Datenbestand protokolliert. Sie können den **Lieferanten-Namen**, **Kontonummer**, **Bankleitzahl** als auch **eingefügte IBAN** und **BIC** einsehen. Das Notizfeld in der letzten Spalte kann sieben verschiedene Fälle einnehmen:

- **IBAN und BIC erfolgreich umgerechnet:** Beide Informationen, Bankleitzahl und Kontonummer wurden umgerechnet in das neue Format. Die Bankleitzahl wurde erfolgreich identifiziert und Prüfziffern der deutschen Kontonummer stimmen überein.
- **Invalid: IBAN wurde nicht gespeichert:** Deutsche Kontonummern enthalten immer eine bankenspezifische Prüfziffer. Diese Prüfziffer scheint bei der Kontonummer nicht korrekt zu sein, sodass eine Umrechnung in eine IBAN auch auf einen Fehler stoßen würde. Die IBAN wurde nicht in der Datenbank gespeichert.
- **Best Guess: IBAN wurde nicht gespeichert. Siehe Kommentar:** Diese Notiz erscheint, falls die IBAN nicht exakt umgerechnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Kommentarfunktion der Excel-Zelle, in der die Notiz gespeichert ist.
- **Fehler: Bankleitzahl nicht bekannt:** Die Bankleitzahl wurde nicht erkannt. Work ... for all! gleicht diese stets mit einem Datenblatt der Bundesbank ab, welches monatlich aktualisiert wird. In diesem Fall wurde die angegebene Bankleitzahl nicht gefunden.
- **IBAN war bereits in Daten gespeichert, BIC wurde aktualisiert.**
- **IBAN und BIC waren bereits in Daten gespeichert.**
- **Es werden nur deutsche Kontonummern bei der Umrechnung unterstützt**, ausländische Konten müssen manuell erfasst werden.

Vorbereitung auf SEPA

Online-Banking mit work ... for all!

Im **Online-Banking** bleibt alles beim Alten. Nur die Überweisungsmaske muss einmal umgestellt werden sobald Sie auf IBAN-/BIC-Kontonummern überweisen, und zwar hier:

The screenshot shows the 'Überweisung' (Transfer) screen in an online banking system. At the top, there are three tabs: 'Daten', 'Kontoumsätze', and 'Überweisung'. Below the tabs, there are two radio buttons: 'Überweisung / Zahlstellen' and 'SEPA-Überweisung'. The 'SEPA-Überweisung' option is selected and circled in red. To the right of these buttons are two dropdown menus: 'V1: Kundennummer, Rechnungsnummer' and 'V2: Bezeichnung'. Below these are two more dropdown menus: 'Art' and 'Verwendungszweck'. The main area is divided into two columns. The left column is titled 'Bankkontakt' and contains a dropdown menu for 'Commerzbank', a text field for 'Kontonummer:' with the value '0931899900', a text field for 'Kunden-ID:' with the value '0079', a text field for 'Bankleitzahl:' with the value '37080040', a text field for 'Benutzer' with the value '0079', and a dropdown menu for 'Buchhaltungskonto' with the value '1210 Commerzbank Köln'. The right column is titled 'SEPA-Überweisung' and contains several text input fields: 'Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 35 Stellen)', 'IBAN des Begünstigten', 'BIC (SWIFT-Code des Kreditinstituts des Begünstigten)', 'Betrag: Euro, Cent' with a 'EUR' label, 'Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck', and 'noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)'. At the bottom of the right column, there is a text field for 'IBAN des Kontoinhabers' with the value 'DE70370800400931899900' and a small box containing the number '16'.

Sofern die Bankdaten in den Kundenstammdaten gepflegt sind, erscheint die IBAN des Kontoinhabers im angegebenen Feld automatisch.

Ist die zu zahlende Rechnung ordnungsgemäß als Eingangsrechnung erfasst, werden auch die übrigen Daten in diesem Überweisungsformular erscheinen und können hier ggf. noch manuell geändert werden wie gehabt.